



Wien, 21. Juni 2010

## **Presseinformation**

Energiestrategie und erneuerbare Energien  
30 % weniger fossile Energie bis 2020

Die Energiestrategie der Regierung sieht vor, dass der Energieverbrauch auf dem Niveau des Jahres 2008 stabilisiert wird und nicht um weitere 200PJ steigt, wie es dem bisherigen Trend entspräche.

Die Verbändevorschläge zum Ausbau der erneuerbaren Energien sehen deren Erhöhung um 180 PJ bis 2020, ausgedrückt in Bruttoendenergie vor.

Beide Effekte zusammen bedingen einen deutlichen Rückgang im Einsatz fossiler Energien. Dieser Einsatz war im Jahre 2008 bei 1030 PJ, er würde bis 2020 um etwa 30 % auf 720 PJ zurückgehen, wenn die Vorschläge zur Effizienzverbesserung laut Energiestrategie und zum Ausbau der Erneuerbaren gemäß Verbände realisiert werden.

Tab.: Einsatz fossiler Energie 2008, 2020 bei verbesserter Effizienz und Ausbau erneuerbarer Energie um 180 PJ, aliquote Umlegung der Einsparungen, PJ

	2008	2020	Differenz
Kohle	152	105	47
Öl	562	393	169
Gas	316	221	95
Summe	1030	719	311

Dieser starke Rückgang im Einsatz fossiler Energien erklärt die hohen Einsparungen an Devisenausgaben und die große Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Gleichzeitig bedeutet dieser Rückgang eine wesentliche Verbesserung der Versorgungssicherheit und Energieunabhängigkeit. Selbst wenn der Ausbau der erneuerbaren Energien auf 70 PJ begrenzt bliebe, würden um 7 % weniger fossile Energien benötigt.

Aus diesen Vorgaben folgt konsequenterweise, dass der Ausbau neuer Versorgungsstrukturen für fossile Energien in Österreich nicht notwendig ist und die Kapazität der bestehenden Gasleitungen mehr als ausreicht, um den sinkenden Bedarf zu decken. Ebenso wenig passt in dieses neue Konzept der Energieversorgung der weitere Ausbau der fossilen Kraftwerke. Daher sind auch alle Initiativen zu unterstützen, die auf diese Widersprüche hinweisen und sich gegen Enteignungen zum Bau neuer fossiler Leitungen wenden. Es kann nicht im öffentlichen Interesse liegen, dass neue fossile Strukturen aufgebaut werden, die im Widerspruch zu den Vorgaben der Energiestrategie liegen und somit den Ausbau der erneuerbaren Energien erschweren.